



Fachsprachenprüfung Pflege B2

MATCH-Talk am 16.11.2022

Heike Krautschun-Lindner

Überblick

- das PBW als Bildungsträger
- der GER und die sprachlichen Anforderungen in der Pflege
- szenariobasierte Musterprüfung
- Herausforderungen und Gründe für die Fachsprachenprüfung

DaZ und Pflege – unsere Expertise

DaZ

- Integrations- und Berufssprachkurse A1-C1
- Zertifiziertes Prüfungszentrum A1-C2
- AZAV-zertifizierte Maßnahmen mit berufssprachlichen und allgemeinsprachlichen Inhalten, eingebundener Deutschförderung
- Entwicklung und Durchführung der Fachsprachenprüfung für pädagogische Fachkräfte B2 und Fachsprachenprüfung für Lehrkräfte C1/C2

Pflege

- Qualifizierungen zum/zur Pflegehelfer*in (Helfer*in in der Pflege, in Kooperation mit dem DRK) und zur Betreuungskraft
- Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Anerkennungsprüfung für ausländische Pflegekräfte
- Beteiligung an der Entwicklung der Fachsprachenprüfung Pflege B2 sowie der Durchführung der Probeprüfungen

GER und sprachliche Anforderungen (B2) in der Pflege

GER

- GER als Grundlage für die Fachsprachenprüfung
- Fertigkeiten Hören-Sprechen-Lesen-Schreiben
- Kann-Beschreibungen
- Selbstständige Sprachanwendung, komplexe Inhalte, detaillierte Informationen

Sprachliche Anforderungen Pflege

- Alltagssprache
- Small Talk
- Fachsprache/Berufssprache
- „stationsinterne“ Sprache
- Registerwechsel
- Sprache älterer Menschen, bei speziellen Erkrankungen, von Kindern...
- Verschriftlichung der Fakten
- Weltwissen

Die Situation

Raisa Gerber-Martell ist Pflegefachkraft der Spätschicht. Mit ihr machen Sie die Übergabe.

Ihre Aufgabe (Teil 2)

Sie machen mit Ihrer Kollegin Raisa Gerber-Martell die Übergabe zum Patienten Bert Rossini:

- Berichten Sie über den Gesundheitszustand und die aktuelle Pflegesituation des Patienten Bert Rossini.
- Erläutern Sie Ihrer Kollegin, was sie mit Herrn Rossini zum Thema Ernährung bereits besprochen haben. Erläutern Sie Ihrer Kollegin, was Ihnen in Bezug auf Herrn Rossinis gesundheitlichen Zustand und seiner sozialen Situation sonst noch aufgefallen ist.
- Besprechen Sie, welche weiteren Möglichkeiten Sie haben, Herrn Rossini dabei zu unterstützen, seine Situation zu verbessern.
- Fassen Sie das Gespräch und die besprochenen nächsten Schritte zusammen.
- Reagieren Sie auf die Rückfragen oder Vorschläge der Kollegin

Erstellt im Auftrag des Norddeutschen Zentrums zur Weiterentwicklung in der Pflege (NDZ) | 2022

Vorbereitung und Umsetzung der FSP in Bremen

- erstes Bundesland, das die Fachsprachenprüfung Pflege B2 bereits umsetzt
- Anmeldung über Onlineformular (ab Dezember)
- im 1. Quartal 2023 pro Monat zwei Prüfungstage
- Rechnung über Prüfungsgebühr, nach Eingang Terminvergabe
- Rechtzeitige Versendung der ausgewählten Szenarien/Prüfungstag an Prüfer*innen zur
- Vorbereitung auf Szenarien und
- Vorbereitung des Prüfungssettings (Räume, Utensilien)

FSP in Bremen

- Bereitstellung der Prüfungsunterlagen für Kandidatinnen/Kandidaten sowie Prüfungsprotokoll/Bewertungskriterien für Prüfende
- Bewertung der mdl. Prüfungsteile direkt im Anschluss
- Bewertung der schriftl. Prüfungen abschließend
- Ergebnis ca. zwei Wochen später

Herausforderungen

- Neu!
- Entwicklung passender (Kurs-)Formate zur Vorbereitung
- Vorbereitung der Prüfer*innen auf die szenariobasierte Prüfung
- Bereitstellung des passenden Settings (Pflegeraum, Pflegematerial etc.)
- Rollen als Patient*in oder Fachkraft Pflege/med. Heilberufe (DaZ-Lehrkraft immer Patient*in) plus Beobachtung und Bewertung
- Bildung eines Prüfer*innenpools
- 16 Bundesländer/unterschiedliche (zeitliche) Umsetzungen

Warum Fachsprachenprüfung Pflege B2?

- Settings entsprechen realen Situationen in der Pflege
- Sprachliche Kompetenz in verschiedenen Situationen wird abgebildet
- Prüfungskandidaten/Prüfungskandidatinnen „kennen“ Szenarien
- Prüfung beobachtet gezielt Fachsprache, Berufssprache, Alltagssprache, Ausdrucksweise, Textverständnis, Registerverwendung etc.
- Team aus DaZ-Lehrkraft und Pflegefachkraft (oder Angehörige anderer Berufsgruppen) – unterschiedliche Blickwinkel, gemeinsames Ziel

Unsere Erfahrungen

- Prüfungskandidatinnen/Prüfungskandidaten empfinden Prüfung als realitätsnah und „vergessen“ Prüfungssituation
- Prüfungsteam muss aufeinander eingespielt sein, vorherige Prüfungssimulation mit Szenario im Team wichtig
- Kombination DaZ-Lehrkraft und Pflegefachkraft/Fachkraft anderer med. Berufe sorgen für Fachlichkeit und intensiven Austausch
- Ablauf der Prüfung zeitlich und inhaltlich stimmig
- Bewertungskriterien entsprechen GER, sind schlüssig
- Unsicherheit bei Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen/Fachkräften



Herzlichen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: Heike Krautschun-Lindner, Faulenstraße. 31, 28195 Bremen

E-Mail: hkrautschun-lindner@pbwbremen.de, Tel.: 0421-174 72 44